

**Bundesarbeitsgericht**  
**Beschl. v. 19.02.1962, Az.: 2 AZB 4/62**

---

**Verkennung der Ermessensvoraussetzungen; Zwangsvollstreckung; Einstellender Beschluß;  
Sofortige Beschwerde**

**Gericht:** BAG

**Entscheidungsform:** Beschluss

**Datum:** 19.02.1962

**Referenz:** JurionRS 1962, 10109

**Aktenzeichen:** 2 AZB 4/62

**ECLI:** [keine Angabe]

**Rechtsgrundlagen:**

§ 70 ArbGG

§ 567 ZPO

§ 707 ZPO

§ 62 ArbGG

**Fundstelle:**

AP Nr. 1 zu § 707 ZPO

---

**BAG, 19.02.1962 - 2 AZB 4/62**

**Amtlicher Leitsatz:**

Soweit bei Verkennung der Ermessensvoraussetzungen gegen einen die Zwangsvollstreckung einstellenden oder die beantragte Einstellung ablehnenden Beschluß die sofortige Beschwerde gegeben ist, ist sie aber nur im Rahmen des sonst in der ZPO und im ArbGG vorgesehenen Instanzenzuges möglich und damit niemals gegen derartige Beschlüsse eines LArbG.